

FUNDRAISING-PRAXIS

Her mit den Peseten! Altwährungen spenden.

Vor 10 Jahren, am 01. Januar 2002, wurden die Euro-Banknoten und -Münzen in zwölf Mitgliedsstaaten der Europäischen Union eingeführt. In den letzten Jahren sind fünf weitere Mitgliedsstaaten der EU dazu gekommen, so dass das Euro-Währungsgebiet jetzt 17 Länder mit insgesamt 332 Millionen Menschen umfasst. Wie viele Münzen und Banknoten alter europäischer Währungen noch in Schubladen, auf Dachböden oder an anderen vergessenen Orten schlummern, lässt sich nur erahnen. Internet-Portale wie [EuroMoney24](#) oder [GFC](#) helfen gemeinnützigen Organisationen, aus den „Schlafmünzen“ Geldspenden zu machen.

Altwährungen umtauschen, bevor sie wertlos sind

Wer kennt sie nicht, die Schatulle mit den Urlaubserinnerungen? Fotos, Muscheln und Souvenirs, aber auch Münzen oder der eine oder andere Geldschein liegen hier, längst vergessen, herum. Bei der letzten Reise an denselben Urlaubsort wollte man sie noch mitnehmen, aber dann ist es wieder nicht dazu gekommen. Wäre noch die Möglichkeit, das Geld bei der jeweiligen nationalen Zentralbank umzutauschen, aber das ist viel zu umständlich. Man kann auch auf den Service von EuroMoney24 oder GFC zurückgreifen. Dort können gültige Banknoten und Geldscheine gesammelt umgetauscht werden. Für viele EU-Länder haben die nationalen Zentralbanken den Umtausch der Banknoten und Münzen befristet. So sind einige der alten europäischen Währungen, wie etwa französischer Franc und italienische Lira, inzwischen nicht mehr gültig. Doch es gibt Münzen und Banknoten, die unbefristet umgetauscht werden oder deren Frist noch nicht abgelaufen ist, wie beispielsweise für Zypernpfund, maltesische Lira und für den portugiesischen Escudo. Eine Übersicht über die Umtauschfristen findet man auf der [Website der Europäischen Zentralbank](#).

Bei Spenden entfällt die Bearbeitungsgebühr

Die mit 20-30% des eingesendeten Betrages recht knackige Gebühr entfällt bei Spenden, die über EuroMoney24 getätigt werden, so dass den Organisationen der Reinerlös zugutekommt. Seit Dezember 2011 sammelt EuroMoney24 für UNICEF Österreich, auch PETA ist dabei. „EuroMoney24 bietet jedem die Gelegenheit, mit dem Geld von gestern heute Gutes zu tun!“, sagt PETA-Fundraiser Dr. Matthias Lehmann. So kann mit dem Einsenden der Altwährungen noch ein Beitrag für einen guten Zweck geleistet werden, bevor einige der Währungen ihren Wert verlieren!

Sammeldosen aufstellen, Zeitraum und Standort selbst bestimmen

Auch die GFC sammelt ausländische Münzen und Banknoten für wohltätige Zwecke. Im Rahmen der regelmäßig stattfindende Spenden-Gala „Canada Whale Night“ werden für die WDGS auf diese Weise wertvolle Euro-Spenden akquiriert. Ob nun eine gemeinnützige Organisation in Eigeninitiative Altwährungen sammelt oder über eine Vorfinanzierung der GFC Dosen und Spendensäulen aufstellen lässt, entscheidet sie selbst. Die Standorte bestimmt allerdings immer die NGO, die GFC stellt bei Bedarf

die Sammelbehälter zur Verfügung. GFC-Geschäftsführer Marinus Lass empfiehlt, die Vorgehensweise mit der GFC zu besprechen. Sind Zeitraum und Standorte der Sammeldosen zu eng bemessen, so rät er auch mal von einer Sammel-Aktion ab. Sammelt die NGO selbst oder deklariert der Einsender die gespendeten Münzen und Banknoten als Spende, so fallen auch hier keine Bearbeitungsgebühren an. Der Grundsatz der GCF: Wer die Ware einliefert, bestimmt, an wen der Erlös geht.

Unser Tipp: Bitten Sie Ihre Spender, sich einen Moment Zeit zu nehmen und an die Plätze und Personen zu denken, bei denen das Geld versteckt sein könnte.

Mögliche Fundorte:

Dachboden/Keller, Schubladen/Schränke, Matratzen, Kasse/Safe, Reiseführer/Bücher, Reisegepäck, alte Taschen/Rucksäcke, (alte) Urlaubskleidung, Wintersportausrüstung/Strandtasche, Geldbörsen, Reisepass/-Dokumente, Brustbeutel/Bauchtasche, Geheimfächer, Kameratasche, Sonnenbrillen Etui, Beautycase/Kulturbeutel, Auto/Wohnmobil

Personen:

Vielreiser (privat & geschäftlich), (ältere) Verwandte, Auswanderer, Vereinsmitglieder, Kollegen, Kommilitonen/Schulkameraden, Lehrer/Professor

Einen Kommentar schreiben